Berechenbarkeit und Komplexität

Wintersemester 2013/14

Übung 2

Aufgabe 1: (6 Punkte)

Gegeben ist die Turingmaschine M mit Eingabealphabet $\Sigma = \{0,1\}$, Bandalphabet $\Gamma = \{0,1,\square\}$, Blanksymbol \square , Startzustand z_0 , Endzustandsmenge $E = \{z_e\}$ und Zustandsüberführungsfunktion δ mit

$$\begin{array}{lll} \delta(z_0,0) & = & (z_0,1,N) \\ \delta(z_0,1) & = & (z_0,1,R) \\ \delta(z_0,\square) & = & (z_1,1,N) \\ \delta(z_1,0) & = & (z_1,0,L) \\ \delta(z_1,1) & = & (z_1,1,L) \\ \delta(z_1,\square) & = & (z_e,\square,R) \end{array}$$

Geben Sie die Folge der Konfigurationen an, die M bei Eingabe 1010 durchläuft.

Welche Funktion $\{0,1\}^* \to \{0,1\}^*$ und welche Funktion $\mathbb{N} \to \mathbb{N}$ berechnet M?

Geben Sie eine Turingmaschine an, die die gleiche Funktion berechnet und weniger Rechenschritte macht.

Aufgabe 2: (5 Punkte)

Geben Sie eine Turingmaschine an, die die Funktion $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ mit f(n) = 3n berechnet. Beachten Sie, dass 3n = n + 2n.

Aufgabe 3: (4 Punkte)

Auf dem beidseitig unendlich langen Band einer Turingmaschine stehe in genau einer Zelle eine 1, ansonsten nur Blanks \Box . Geben Sie eine Turingmaschine an, die – unabhängig davon, wo ihr Schreib/Lesekopf auf das Band gesetzt wird – diese 1 findet und dort anhält.